

RECHTOBLER

Gemeindefachblatt

April 2016

Rücktritt per 31. Mai 2016



Liebe Rechtoblerinnen und Rechtobler
Gerne möchte ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen in den letzten 3 Jahren bedanken.

Es war eine spannende und schöne Zeit als «junger Gemeinderat» tätig zu sein. Im Weiteren danke ich herzlichst meinen Ratskolleginnen und -kollegen sowie Kommissionskameraden, die mich stets fach-

kompetent und tatkräftig unterstützt haben.

Ein grosses Dankeschön den Mitarbeitenden im Technischen Betrieb Rehetobel für ihre Mithilfe und ihr Engagement zum Wohl der Gemeinde Rehetobel.

Ich wünsche hiemit allen Rechtoblerinnen und Rechtoblern einen sonnigen Frühling, einen warmen Sommer sowie eine gute Zeit.

Herzlichst ond för öses Dorf Rechetobel.

Philipp Jenny, Gemeinderat

Referendumspublikation

Gestützt auf Art. 5 und Art. 20 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Rehetobel die **Jahresrechnung 2015** verabschiedet und dem fakultativen Referendum unterstellt.

Bitte beachten Sie die Kurzfassung der Jahresrechnung, welche in diesen Tagen in alle Haushaltungen versandt wird. Die detaillierte Jahresrechnung mitsamt GPK- und Verwaltungsbericht kann bei der Gemeindeverwaltung

Rehetobel bezogen oder im Internet www.rehetobel.ch eingesehen werden (siehe Startseite; Rubrik «Aktuelles»).

Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage und dauert vom 02.05.2016 bis am 31.05.2016. Während dieser Frist können wenigstens 50 Stimmberechtigte die Urnenabstimmung über die Jahresrechnung 2015 verlangen.
9038 Rehetobel AR, 29. April 2016

Gemeinderat Rehetobel



Der erste runde Tisch

Am 30. März traf sich eine kleine Gruppe von interessierten Personen im Stall vom Urwaldhaus, der Wirtschaft zum Bären. Im kurzen Einführungsreferat durch den eingeladenen Kriminalschriftsteller Andreas Giger sprach er über seine Ansichten, äusserte Gedanken zu einem möglichen Kulturverständnis und durch welche kulturellen Leistungen sich ein Dorf wie Rehetobel auszeichne. Er erzählte sehr wohlwollend und zugetan auch über die persönlichen Erfahrungen zu der Zeit als er in Rehetobel wohnte. Nach dieser Einleitung entstand unter den Anwe-

**Altpapiersammlung:
Samstag, 7. Mai 2016
ab 08.00 Uhr**

Feuerwehrverein

**Papier und Karton GETRENNT zu straffen Bündeln
verschnürt am Ort wo Sie Ihre Kehrichtsäcke
hinbringen, deponieren.**

senden eine lebhaft und offene Diskussion über welche Wertschätzung denjenigen Menschen entgegengebracht werde, die sich für Rehetobel einsetzen und sich auf eine kulturell vielfältige Art im Dorf engagieren. Und wie diese zumeist freiwillig und unentgeltlich erbrachten Leistungen gewürdigt oder verdankt werden könnten.

Ja und dann servierte uns die freundliche Gastgeberin Nadja ein total leckeres Fondue! Während dem Schmausen, inklusive einer Aufklärung zum Appenzeller-Begriff der «Grossmuetta» – so nenne man hier den festgebrannten Käse auf dem Pfannenboden - ging der Austausch munter und ohne grosse Pausen weiter. Vorstellungen wurden eingebracht, ausgetauscht, miteinander weitergedacht und manchmal noch weiter entwickelt. Man darf gespannt sein welche Ideen die KKR aus dem angeregten Treffen mit Andreas Giger in den nächsten Monaten umsetzen kann. Als Datum und Ort für einen zweiten runden Tisch ist der 28. September 2016 im Atelier Rosavita an der Bergstrasse 35 in Rehetobel vorgesehen. Zur eingeladenen kulturschaffenden Person wird die KKR zu gegebener Zeit informieren, aber auch über Vorschläge aus der Gemeinde würden wir uns sehr freuen.

Hans Rudolf Lüscher, KKR

Handänderungen Januar - März 2016

Damm Richard Werner, Speicherschwendi (Erwerb 20.12.2012) an Casutt Damm Tina, Speicherschwendi, 1/2 Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 505, 8'680 m² Grundstückfläche, Schopf Nr. 341, Wohnhaus mit Restaurant Nr. 340, andere Gebäude Nr. 944, Remise Nr. 342, gedeckte Holzbrücke Nr. 344, Achwis, Unterach, und 1/2 Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 506, 1'273 m² Grundstückfläche, Unterach

Erbengemeinschaft Stadelmann Jakob (Erwerb 14.01.2016) an Stadelmann Elisabeth, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 359, 20'238 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Gewerbe Nr. 247, Gitzibüel

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Rehetobel, in Rehetobel (Erwerb 29.06.1976) an Katholische Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel, in Heiden, Liegenschaft Nr. 973, 1'827 m² Grundstückfläche, Kirche Nr. 813, Sonder

Regenass Urs, Rehetobel (Erwerb 01.05.2000, 16.09.2010) an Regenass Lea, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 286, 862 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Stadel Nr. 595, Hofmüli

Kunze Kurt, Riehen, und Kunze Ursula Heidi, Binningen, Miteigentümer zu je 1/2 (Erwerb 22.05.2015) an Gigon Alain Robert, Heiden, und Gigon Karin, Heiden, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 710, 1'282 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Stallungen Nr. 570, Langenegg

Erbengemeinschaft Bruderer Peter (Erwerb 03.02.2016) an Bruderer Heinz, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 468, 266 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 472, Garangebäude Nr. 1154, Sonder

Kessler Beatrix Hedwig, Münchenstein, Miteigentümer zu 1/2, Kessler Felix, Ittigen, und Kessler Dominik, Basel, Miteigentümer zu je 1/4 (Erwerb 02.02.1998, 16.12.2013) an Weiss Simon Martin, Teufen, und Weiss Franziska Sabrina, Teufen, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 53, 484 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 479, Sonder

Sonderegger Bruno sel., (Erwerb 13.10.1964) an Sonderegger Agnes Karolina, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 1094, 122 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 966, Dorf

Kanton Appenzell Ausserrhoden (Erwerb 10.07.1996) an Föger René, Rorschacherberg, 90 m² Boden ab Liegenschaft Nr. 1081, vereinigt mit Liegenschaft Nr. 46, Sonder

Erbengemeinschaft Büchi Gertrud (Erwerb 16.02.2016) an Bischofberger Daniel Hubert, Wolfhalden, und Bischofberger Bernadette, Wolfhalden, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 247, 162 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 529, Bärstang

Bischofberger Walter, Rehetobel (Erwerb 27.06.1963, 23.07.2012) an Baumberger Andreas Ulrich, St. Gallen, Liegenschaft Nr. 36, 393 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Restaurant Nr. 17, Veloraum Nr. 869, Dorf

Laich Susanne, Eggersriet (Erwerb 26.08.1977, 09.01.2008) an Zähler Hansjakob, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 1215, 66'460 m² Grundstückfläche, Weidstadel Nr. 451, Berg

Sträuli Hans Rudolf, Ronco sopra Ascona (Erwerb 27.05.1960) an Werfeli Bruno Arnold, St. Gallen, Liegenschaft Nr. 791, 208 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 621, Oberstädeli

Graf Andreas, Rehetobel (Erwerb 30.04.2008) an Jaun Graf Irene Alice, Rehetobel, 1/5 Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 378, 955 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 291, Garangebäude Nr. 1122, Lobenschwendli

Tschopp Kurt, Grub (Erwerb 12.12.2008) an Bruderer Marcel, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 398, 11'075 m² Grundstückfläche, Chastenloch

Erbengemeinschaft Schläpfer Hedwig (Erwerb 04.03.2016) an Lindenbaum Immobilien GmbH, in Teufen, Liegenschaft Nr. 29, 272 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Laden Nr. 95, Dorf

YOLO / Jugendraum Rehetobel

Freitag: offen von 20.00 – 23.00 Uhr (ab der 6. Klasse)
Nur noch am **1. Freitag** des Monats offen

6. Mai und 3. Juni

Mittwoch: offen von 14.00 – 17.00 Uhr (Unter- und Mittelstufe)

4. Mai	Übernachtung	Lukas, Anna
11. Mai	Mädelsnachmittag	Alle BetreuerInnen
18. Mai	Backen	Mireille, Lukas
25. Mai	Film Mittelstufe	Sarina, Mireille
1. Juni	Drinks selber	Sarina, Valentina

Details für alle Daten siehe Anschläge in der Schule und im Jugendraum.

Der Jugendraum kann auch für private Anlässe gemietet werden: Markus Stadelmann Tel. 079 350 65 93 oder 071 877 17 18. Erwachsene Fr. 40.– pro Tag. Anlässe für oder mit Kindern gratis.

Rehetobel Vo 11 bis 11 of em Stobetebüel
auf der Appenzeller Sonnenterrasse
Verkehrsverein

Nach dem Start im letzten Jahr öffnen wir wieder das Hüttli auf dem Kaienspitz **von vormittags 11 Uhr bis abends 11 Uhr und zwar am Pfingstsonntag, 14. Mai und am Samstag, 21. Mai (Vollmond).**

Kommen Sie vorbei zu einem gemütlichen Schwatz über Allerweltsthemen oder über die Zukunft unseres Dorfes (wie bleibe ich oder werde ich Fan vom Rehtobel). Es gibt Getränke und Grilladen zu kaufen. Und, das alles findet bei jedem Wetter statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Verkehrsverein Rehetobel machts möglich.

Hansruedi Traber



SCHWIMMBAD REHETOBEL

Saisonöffnung 2016

Liebe Gäste

Wir starten die Saison 2016 am **Samstag 14. Mai 2016**. Ab 10 – 12 Uhr servieren wir euch einen Willkommensdrink. Unser Bademeister Gabor Kiss ist bereits wieder daran die Badi zu reinigen und startklar zu machen. Peter Brunner ist unser neuer Betriebsleiter, wir wünschen ihm einen guten Start in die Saison 2016.

Das Kioskteam mit Gaby Kern, Heidi Steiner, Ursi Sträuli und Vreni Egli wird uns auch diese Saison wieder mit feinen Mittags-Menüs von Montag bis Freitag und mit zusätzlichem, vielseitigem Kartenangebot am Abend und zwischendurch bewirten.

Öffnungszeiten:

Badebetrieb täglich von 10 – 20 Uhr

Kiosk/Restaurant ab 10 Uhr

Telefon 071 877 11 67

Wir freuen uns auf Sie und eine sonnige Saison in unserer Badi. Weitere Infos: www.badi-rehetobel.ch

Schwimmbadgenossenschaft Rehetobel, Patricia Tachezy

Galerie Tolle – Art & Weise

Herzliche Einladung an alle Dorfbewohner zur Ausstellung von Rita Blum und Maria Kern.

RITA BLUM

Die vielseitige Künstlerin und Graphikerin setzt sich in ihren neuesten Werken mit dem Thema Märchen auseinander. Die Berührung mit besonderen Rollen in den Märchen, die spielerische Leichtigkeit und eine besondere Strahlkraft ziehen sich durch die Bilder hindurch. Bei den Arbeiten von Rita Blum handelt es sich fast immer um Königstöchter und Königssöhne. Einzelne Segmente sind mit echtem Blattgold veredelt. Allgemein ist ihr künstlerisches Thema immer mit goldenen Aspekten versehen, welche die Fülle, Reichtum in allen Belangen und Gesundheit symbolisieren.

MARIA KERN

Ich setze mich in Bildern, Texten und Liedern mit Polaritäten, wie Harmonie und Spannung, Ordnung und Chaos, Geist und Psyche, vor allem aber Zeit und Zeitlosigkeit auseinander. Farb-Form-Kompositionen und Text-Musik-Kreationen sind für mich der herausforderndste Weg zu Selbsterfahrung und Selbstfindung: Farben, Formen, Schattierungen und Bewegungen, aber auch Worte und Melodien sind Ausdrucksmittel von Gedanken und Gefühlen, die in tiefe Schichten der Psyche und des Geistes führen können. Auf meiner grenzüberschreitenden Entdeckungsreise möchte ich Menschen einladen, sich als Zuschauende, Reflektierende und Geniessende Zeit zu nehmen, Ganzheitlichkeit zu erleben und sich auch an existentielle Fragen heranzutasten.

Vernissage

Samstag, 30. April 2016, 17 Uhr

Ausschnitte aus Musik-Performances von und mit Maria Kern, Gitarre/Keyboard: Marcel Bollier

Ausstellungsdauer und Öffnungszeiten

Samstag, 30. April bis Donnerstag, 26. Mai

Sonntags, jeweils 14.30 – 16.30 Uhr (inkl. Pfingsten)

Mittwochs, jeweils 18.00 – 20.00 Uhr

Donnerstags, jeweils 14.00 – 16.00 Uhr (inkl. Auffahrt)

Weitere Informationen zu Ausstellungen und der Galerie finden Sie unter www.tolle.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Galerie Tolle – Art & Weise

samariter Erste Hilfe-Kurse Samariterverein Rehetobel

Nothilfekurs-Refresher

Montag, 30. Mai 2016

19.00 bis 22.00 Uhr

Der Nothilfekurs-Refresher richtet sich an alle Absolventen eines Nothilfekurses, die ihr Wissen in Erster Hilfe auffrischen möchten. Es wird das richtige Verhalten repetiert, welches nach einem Unfall unnötiges Leiden vermeiden hilft:

- Eine Notfallsituation richtig einschätzen
- Weitere Schäden für Betroffene und Helfende verhindern
- Die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen

Kosten: Fr. 60.–

Nothilfe bei Kleinkindern

4 Lektionen à 2 Stunden

Samstag, 11. Juni 2016

8.30 bis 12.30 / 13.30 bis 17.30 Uhr



Kinder nehmen aktiv am Leben teil. Ihr natürlicher Bewegungsdrang bringt oft auch Stürze mit sich. Eine Wunde ist nicht das Einzige, was sich die Kleinen dabei zuziehen. Im Kurs lernen Sie, wie Sie sich richtig verhalten, wie Sie schnell und richtig helfen, wenn ein Kleinkind verunfallt oder erkrankt. Dieses Wissen gibt Sicherheit und Selbstvertrauen.

Zielgruppe

Eltern, Grosseltern, Babysitter, Tagesmütter, Spielgruppenleiterinnen, Kindergärtnerinnen und weitere Betreuer von Kindern.

Kosten: Fr. 100.– / Paare Fr. 140.–

Kursanmeldungen bis spätestens vier Tage vor Kursbeginn direkt unter www.redcross-edu.ch.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Marlene Kellenberger, E-Mail: marlene.kellenberger@bluewin.ch, Telefon 071 877 29 79.

Samariterverein Rehetobel



Frauenverein
Rehetobel

Wer kommt mit auf die Reise?

Wir laden Sie herzlich ein zur «Fahrt ins Blaue»

Dienstag, 10. Mai 2016

Besammling um 12.15 Uhr beim Gemeindezentrum.

Abfahrt um 12.30 Uhr. Wir werden einen Kaffeehalt machen und am späteren Nachmittag in einem Restaurant einen Znacht geniessen.

Anmeldungen bis Montag, 9. Mai 2016

an Käthi Wagner, 071 877 24 83 und 078 617 27 24 oder Marianne Traber, 071 877 10 58.

Auch kurzentschlossene Gäste sind herzlich willkommen, solange im Car freie Plätze vorhanden sind. Wir freuen uns auf viele gutgelaunte Gäste und wünschen allen bereits jetzt eine gute Fahrt! Unkostenbeitrag Fr. 10.– pro Person.

Donnerstag, 12. Mai 2016, 12.15 Uhr

Seniorenzmittag im Restaurant Alte Post.

Anmeldungen bitte an:

Ida Rindlisbacher, Tel. 071 877 22 38 oder an

Erika Signer, Restaurant Alte Post, Tel. 071 870 01 50.

Wir freuen uns auf neue Gäste! Nach dem Essen bleibt Zeit für Gemütlichkeit und Spiel.

Für die Frauen vom Frauenverein, Marianne Traber



«Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäandsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Vom Lande in die Stadt und ab und an wieder back

Geschätzte Anwohner, Einwohner und Ureinwohner

In den nachfolgenden Zeilen schicken wir uns an über allerlei, das wir bis anhin im Rehtobel erleben durften und unsere gegenwärtige Lage zu berichten. Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass möglicherweise der eine oder andere Anglizismus zu finden sein wird, was allerdings mit unserem jugendlichen Alter einhergeht.

Vor geraumer Zeit sind unsere Eltern mit uns vom benachbarten Trogen ins sonnige Rehtobel übersiedelt. Von Anbeginn fühlten wir uns pudelwohl und geborgen. Konnten wir uns doch nach Belieben im Walde mit Stöcken verprügeln, auf dem Sportplatz den Ball und unsere Freunde treten und in der Badi die Bäuche

bräunen. Zudem kamen wir in den Genuss des vielseitigen Vereinslebens welches das Rehtobel zu bieten hat. So haben wir kräftig in der Jugendmusik sowie der MGBB Rehtobel um die Wette geblasen und haben auch die eine oder andere Schweissperle im Sportverein vergossen. Mehr oder weniger erfolgreich kämpften wir uns durch unsere Primarschulzeit, wobei wir einige Highlights, wie beispielsweise den Bau des wohl schönsten Schulhauses im ganzen Vorderland miterleben durften. Gestärkt, mit viel Wissen im Gepäck, setzten wir nach Trogen über, um die sagenumwobene Sekundarschule zu absolvieren. Vorausschauend, wie wir bereits damals waren, vermuteten wir, dass hinter der «Gmäängsgrænze» noch so einiges auf uns wartet. Kaum in Trogen angekommen, wurden wir merklich krasser und unser Wortschatz reduzierte sich auf das Wesentliche. «Aber voll easy Alte!»

Das Flaggschiff namens Ausbildung führte uns nach intensiven Zeiten in Trogen, auch in fremde Gewässer. Der Bodensee, respektive der Zürichsee anboten sich als neues Zuhause. Aufgrund unserer zeitaufwändigen Ausbildungen, sind wir gezwungen die ganze Woche über dort zu nächtigen. Zum ersten Mal ganz auf sich alleine gestellt, ohne Mami und Papi, lernt man den Ernst des Lebens kennen. Die Rösti ist ausserordentlich dunkel und knusprig und aus unerfindlichen Gründen sind die T-Shirts nach dem ersten grossen Washtag auf Grösse S geschrumpft. «Herrschaftine!» Doch was einen nicht umbringt, macht einen stärker. Ausserdem lernt man gewisse Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten, was einem ganz gut tut, wenn man so wohlbehütet aufgewachsen ist wie wir. Obwohl wir spannende Abenteuer erleben durften, mussten wir betrübt feststellen, dass uns so einiges aus der Rehtobler-Dorfszene entgeht. Neue Ehen wurden geschlossen, bei anderen wiederum ist die Liebe verflossen und Gebäude sind aus dem Erdboden empor geschossen.

Auch wenn wir nicht immer auf dem neusten Stand der Dinge sind, ist es uns jedes Mal eine Freude, wenn wir von den vernebelten Seeufem, in das sonnige, idyllische und vertraute Rehtobel kommen dürfen.

Hiermit überreichen wir die Feder in aller Feierlichkeit an unseren geschätzten Nachbarn Mick Schraner.

Andrea-Luca Kuster und Flurin Kuster



Familiennachmittag

Am 16.3.2016 fand zum dritten Mal im Mehrzweckgebäude Rehtobel unser Familiennachmittag statt.

Heidi Egli und Monika Kuhn begeisterten mit dem Kasperlistück «Zauberfee und dä Oschterhaas» viele Kinderherzen. In der Backstube wurden phantasievolle Zopfsteig-Osterhasen kreiert und die «Gumpi-Ecke» lud zum Austoben ein.

Mit Bernadette Mathis bastelten viele Kinder Filzosterhasen und beklebten diese bunt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren und allen Helfer und Helferinnen für den lässigen Nachmittag bedanken.

Nicole Schöni



Schule Rehetobel

Erziehung

Praktikum Sarah Monnet

Mein Name ist Sarah Monnet und ich besuche zurzeit die Fachmittelschule in Trogen. Ich bin im ersten Jahr und verbringe vier der sechs obligatorischen Praktikumswochen in der fünften Klasse der Schule Rehetobel. Da ich später selbst einmal Lehrerin werden will, sehe ich hiemit die ideale Gelegenheit mich auf mein kommendes Berufsleben vorzubereiten. Es gefällt mir richtig gut und es ist sehr interessant, die Schule einmal von einer anderen Seite wahrnehmen zu können. Ich hoffe, dass ich auch noch in den zwei verbleibenden Wochen nach den Frühlingsferien, eine gute Beziehung mit den Kindern der 5. Klasse aufbauen kann. Da ich jetzt beide Seiten der Schule kenne, kann ich auch meine eigenen Erfahrungen einbringen. Ich habe sehr viel korrigiert und jeweils ein Feedback abgegeben, viel laminiert, im Turnen Badminton gespielt und auch mit kleineren Gruppen Aufträge gelöst. Den Aufwand der Lehrtätigkeit habe ich definitiv wahrgenommen, weil ich sehr gut miteinbezogen wurde, viel zu tun hatte und das Gefühl habe, dass ich helfen konnte.

... und zum Schluss

Die Unterstufenkinder sind beim Zeichnen, als eine Schülerin im Gang die Schulleiterin sieht. Sie fragt ihre Lehrerin: «Darf ich schnell in den Gang gehen? Ich muss der Schuldirigentin noch etwas geben.»

Alexandra Wirth



SEKUNDARSCHULE

3. Rang für «The Crew» am St. Galler School Dance Award 2016

Zum ersten Mal hat eine Gruppe der Sekundarschule TWR am St. Galler School Dance Award teilgenommen, einem

vom Amt für Sport jährlich durchgeführten Tanzwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Ostschweizer Kantone.



Für diesen Wettbewerb haben sich acht Mädchen und ein Schüler der Sekundarschule TWR so richtig ins Zeug gelegt. Mit einer originellen und vielseitigen Choreographie, welche sie eigenständig und mit viel Engagement selbst zusammengestellt hatten, konnten sie die Jury überzeugen und erreichten den 3. Rang von insgesamt 17 Teams. Die Freude über das Ergebnis war riesig. Wir von der Sekundarschule gratulieren allen Mitwirkenden ganz herzlich.

Sportschüler/-innen an der Sekundarschule

Die Sportschule Appenzellerland bietet Schülerinnen und Schülern einen professionellen Trainingsbetrieb und ermöglicht gemeinsam mit der Kantonsschule Trogen optimale Schullösungen. Seit vielen Jahren besuchen auch immer wieder Sportschüler/-innen den Unterricht der Sekundarstufe I.

Heute führen wir ein Interview mit den Sportschüler/-innen Adina und Nicolas, die in die Sekundarschule gehen. (Soen, der dritte Sportschüler, war leider am Tag des Interviews krank.)



Nicolas, Adina und Seon

Adina, aus welchem Kanton kommst du und welchen Sport übst du aus?

Ich komme aus Uzwil im Kanton St. Gallen. Meine Sportart ist Badminton.

Nicolas berichte von dir.

Ich komme aus Biel im Kanton Bern und spiele ebenfalls Badminton.

Adina, du wohnst zu Hause und wirst jeden Morgen in die Schule gefahren. Nicolas, wo wohnst du?

Zusammen mit meiner Schwester wohne ich bei Familie Welz in Trogen. Dort fühlen wir uns sehr wohl. Mit mir und meiner Schwester sind wir dann sieben Kinder und es ist immer etwas los. Nur am Wochenende fahren wir nach Hause. Aber auch dann geht es am Samstag und Sonntag zu den Wettkämpfen. Obwohl das Leben natürlich recht anstrengend ist, habe ich meine Entscheidung nie bereut. Ich würde es sofort wieder machen.

Könnt ihr euch an euren ersten sportlichen Erfolg erinnern?

Adina: Im 2015 wurde ich U12- Schweizermeisterin.

Nicolas: Vor 5 Jahren habe ich ein Internationales U11-Turnier in Luxemburg gewonnen.

Auf welchen sportlichen Erfolg seid ihr besonders stolz?

Adina: Mein Sieg im letzten Jahr an der Schweizermeisterschaft.

Nicolas: Ich darf weiterhin im U17- Nationalteam bleiben und mein 3. Platz an der Schweizer Meisterschaft 2015.

Wo steht ihr in 10 Jahren beruflich, wo sportlich?

Adina: Sportlich will ich in der Nationalliga A spielen und International (vorne) dabei sein. Beruflich sehe ich mich in einem Job mit Kindern oder ein Medizinstudium würde mich auch reizen.

Nicolas: Beruflich möchte ich etwas mit Sport machen, z. B. Trainer an einer Sportschule. Zuerst absolviere ich aber die Sport-KV an der United School in St. Gallen.

Sportlich möchte ich unter den Besten in Europa sein. Natürlich ist die Olympiade 2024 oder 2028 ein Ziel.

Sport und Schule: Was ist schwierig unter einen Hut zu bringen?

Wir müssen gut organisieren können, da wir wenig Zeit haben. Wir brauchen viel Selbstdisziplin. Die Zeit hier in Trogen betrachten wir bereits jetzt als gute Lebensschule.

Kannst du einen normalen Arbeitstag schildern?

Adina: Um 5.45 Uhr stehe ich auf, damit ich rechtzeitig in der Schule in Trogen bin. Am Vormittag habe ich normal Unterricht bis 12 Uhr. Dann beginnt das 1. Training bis 13.30 Uhr. Auf die 2. Nachmittagslektion bin ich wieder bei meinen Klassenkolleginnen und -kollegen. Das 2. Training beginnt um 16.30 Uhr und dauert bis 18 Uhr. Wenn meine Mutter mich nicht holen kann, muss ich den Zug nach Uzwil nehmen. An den Wochenenden finden samstags und sonntags oft Turniere statt.

Nicolas: Ausser Freitag ist es bei mir ähnlich. Am Freitag habe ich bereits um 6.00 Uhr ein Training. Dann stehe ich um 5.00 Uhr auf, mache mir selbstständig das Frühstück, so dass ich pünktlich mit dem Training beginnen kann. Am Freitag habe ich kein Mittagstraining, dafür trainiere ich abends noch einmal in einem Club in Fribourg.

Nicolas, wie gross bist du?

Ich bin mit 150 cm ein kleiner Gegner. Meine Körpergrösse ist momentan für mich aber ein Vorteil, da die Gegner mich laufend unterschätzen.

Adina, welches sind die Stärken von Nicolas im Badminton?

Nicolas ist konditionell sehr stark und hat eine gute Technik.

Nicolas, und welches sind die Stärken von Adina

Adina weiss was sie will. Sie kann den Gegner gut lesen (weiss, welcher Schlag als nächstes folgt).

Herzlichen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg beim Sport und in der Schule.

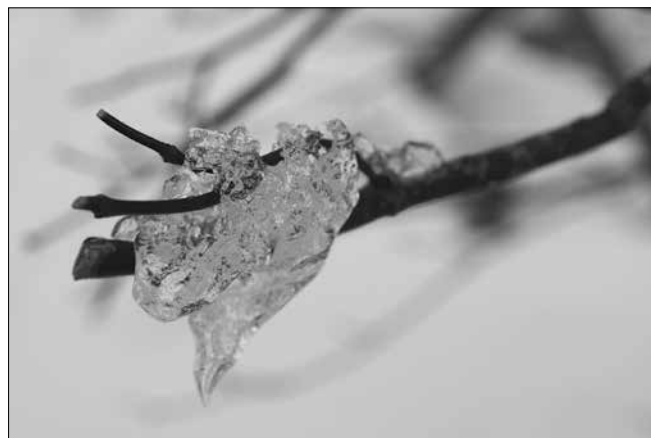
Hesch gwüsst?

..., dass ein Federball im Spiel eine Geschwindigkeit von ca. 290 km/h erreichen kann?

..., der malaysische Badmintonprofi Tan Boon Heong schmetterte bei seinem Geschwindigkeitsrekord den Shuttle auf ungläubliche 493 Stundenkilometer.

**Wahlfach «Fotokurs» in der 3. Sek.**

Im 2. Semester beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler im Wahlfach «Digitale Fotografie» mit der Frage, was ein gutes Bild ausmacht. Die Schulung des Auges zu schärfen für Details, denen man sonst keine Beachtung schenkt, steht zu Beginn im Mittelpunkt. Daraus ergeben sich oft die spannendsten Ausschnitte für Fotos. Auch Gestaltungsregeln wie der «Goldene Schnitt» oder das «Führen des Auges» werden direkt in Bildern umgesetzt und in der Lerngruppe verglichen.





Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfm. Beatrix Jessberger
Holderenstrasse 4
Telefon 071 877 14 57
pfn.jessberger@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den Monat **Mai** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

- 1. Mai 09.45 Uhr** **Predigtgottesdienst** mit Pfm. Beatrix Jessberger, Musik: Barbara Bischoff
- 5. Mai 10.00 Uhr** **Regionaler Singgottesdienst an Auffahrt in der evang.-ref. Kirche Wald** mit dem Gemischten Chor Wald und Rosy Zeiter an der Orgel. Kinderprogramm während des Gottesdienstes, anschliessend Apéro
- 8. Mai 09.45 Uhr** **Gottesdienst am Muttertag** mit Christine Gentina, Seelsorgerin, Rorschach, musikalisch gestaltet vom Percussion Ensemble Ritmos der MG Rehetobel
- 13. Mai 19.30 Uhr** **Aufbruch Apéro** (Freitag)
Das Team von «Gleis 2» freut sich auf ein Kennenlernen – auf einen interessanten Dialog und – wer weiss – pfingstfeurige Ideen. Sie wissen – «an Pfingsten geht's am ringsten»...
Gleis 2 ist der Aufbruch zur Kirche, die Sie selber sind. Die Kirche, die «HR» Raum sein kann und will. Die Kirche, in der SIE mit Ihren Anliegen, Ihren Wünschen und Ideen Raum und Zeit finden, selber zu gestalten – vom Reden bis zum Feiern, vom Lachen bis zum Weinen. Die Kirche, die sich mitteilt und in diesem Teilen reich wird – Sie erinnern sich sicher an die wunderbare Brotvermehrung. Damit die Lebendigkeit uns alle im Dorf nährt und belebt.
- 15. Mai 09.45 Uhr** **Abendmahls-Gottesdienst am Pfingstsonntag** mit Pfm. Beatrix Jessberger, musikalisch gestaltet vom Alphomtrio Kellenberger

22. Mai 09.45 Uhr **Konfirmation** unter Mitwirkung der Jugendlichen, mit Pfm. Beatrix Jessberger, musikalisch gestaltet von Marianne Zähler und Yamoussa Sylla; die Gemeindelieder werden begleitet vom Bläserquartett der MG Rehetobel.
Konfirmiert werden: Dario Aebi, Laura Altherr, Fabienne Bänziger, Raffael Gemann, Henry Görtz, David Langenegger, Martina Mutzner, Flavio Paganini, Joël Rohner, Monja Schillig und Philippe Steiner

29. Mai 09.45 Uhr **Predigtgottesdienst** mit Pfm. Beatrix Jessberger, Musik: Barbara Kind

Friedens-Meditation

Jeweils am Dienstag, 3./ 10./ 24. und 31. Mai mit Janine Spirig und Oliver Paganini
20.15 - 21.00 Uhr Meditation mit Ein- und Ausklang
21.00 - 21.30 Uhr Zeit für Fragen

Flüügäpiz und Extra-Flüügäpiz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen. Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 4. Mai um 15.30 Uhr** statt. **Ort: Holderenstrasse 24 a**
Montag, 16. Mai um 15.30 Uhr in der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz

Alters- und Pflegeheim «Krone»

Mittwoch, 4. Mai, 15.00 Uhr Bibelstunde mit Pfm. Beatrix Jessberger
Mittwoch, 25. Mai, 15.00 Uhr Gespräche über Lebensthemen mit Pfm. Beatrix Jessberger

Abschiedsbrief an Peter Bischoff



Lieber Peter
Ich möchte Dir ganz herzlich danken, dass Du das Präsidium der Kirchenvorsteherschaft im Jahr 2009 übernommen hast und mit uns die evang.-ref. Kirche durch ruhige Gewässer geleitet hast. Denn das ist Deine vorstechende Art, in Ruhe und Unaufgeregtheit Sitzungen zu leiten, Probleme zu lösen und Fragen zu beantworten. Es stand

Dir auch stets ein motiviertes Team zur Seite. Miteinander haben wir in allen Bereichen der Kirchgemeinde Ordnung geschaffen, Du hast mich als Pfarrerin in meinen Anliegen unterstützt und die Kirche zu einem Ort der Begegnung und Kultur werden lassen.

Du hast Dich nicht nur als Präsident der Kirchenvorsteherschaft gezeigt, indem Du in jedem Jahr die Konfirmandin-

nen und Konfirmanden begrüsst hast. Du hast auch mit deiner wunderbaren Stimme im Ad hoc Chor deiner Frau mitgesungen, bist nach Rom und in die Rhön mitgereist, hast sogar einen Theologiekurs besucht, um Dich auch inhaltlich tiefer einzulassen. Du hast die Ökumene im Dorf gepflegt, in der Synode unsere Kirchgemeinde vertreten und als Präsident der Synode ihr eine unüberhörbare Stimme geschenkt. Du warst mitverantwortlich, dass im Rahmen des Jubiläums «500 Jahre Appenzell bei der Eidgenossenschaft» der Ökumenische Appenzeller Kirchentag 2013 in Rehetobel stattfinden konnte und zahlreiche Besucher aus den Dörfern beider Appenzell unsere schöne Kirche besuchten und Rehetobel kennenlernten. Leider wirst Du die nächste «500 Jahrfeier», das Reformationsjubiläum 2017, nicht mehr mit uns gestalten.

Als Mitglied des Gemeinderats warst Du auch eine stabile und vertrauenswürdige Brücke zur politischen Gemeinde. Mit Dir blieb unsere Kirche immer im Dorf und hat sich nicht nur um sich selbst gedreht.

Wir danken Dir für die guten Gespräche, das gemeinsame Lachen, Dein ausgeglichenes Wesen und Dein Engagement.

Beatrix Jessberger und KIVO

Beten für Opfer von Terror und Krieg

Auf Anregung von Menschen aus dem Dorf brennt in unserer Kirche täglich eine Kerze für die Opfer von Terror und Krieg weltweit. Wer sich im Gebet oder im Schweigen verbinden möchte, kann eine Kerze anzünden oder eine Blume mitbringen. Die Kirche ist tagsüber geöffnet.

Pfm. Beatrix Jessberger



«Gleis 2»

Freitagnachmittag,

13. Mai 2016

Schulklassen pflanzen Blumen und lassen den Raum um die Kirche neu erblühen, damit es bunter in uns und auch rund um die Kirche wird.

Freitagabend, 13. Mai 2016 von 19.00 bis 21.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Aufbruch aufs «Gleis 2», mit Apéro, Musik und einem Kurzvortrag von Ursula Taravella, Robach.

Was ist das «Gleis 2» und wohin führt es?

Liebe Rehetoblerinnen und Rehetobler

Gleis 1 kennen Sie alle – das ist das, was unsere Pfarrerin Beatrix Jessberger seit vielen Jahren für uns macht. Sie feiert Gottesdienst und begleitet uns in wichtigen Lebensabschnitten und Ritualen von Geburt bis zum Tod. Zudem sorgt sie dafür, dass in der Kirche immer wieder auch Überraschendes an Kunst und Musik Platz findet.

Gleis 2 ist der Aufbruch zur Kirche, die wir selber sind. Die Kirche, die unser Raum sein kann und will. Die Kirche, in der wir mit unseren Anliegen, unseren Wünschen und Ideen Raum und Zeit finden, selber mitzugestalten – vom Reden bis zum Feiern, vom Lachen bis zum Weinen.

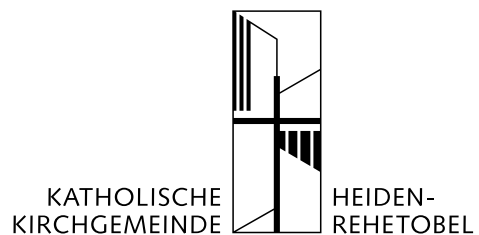
Gleis 2 ist also die Möglichkeit, sich als Privatperson oder auch als Verein einzubringen. Aufbruch hin zu andern Menschen im Dorf, zu denen, die wir kennen oder noch nicht kennen, die uns auf den Alltagswegen nicht über den Weg laufen – und die trotzdem da sind mitten unter uns. Dafür hat die KIVO zusammen mit der Pfarrerin eine Projektgruppe gegründet und diese Gruppe nimmt nun den Freitag vor Pfingsten zum Anlass, den Aufbruch zu feiern und zu gestalten. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen!

An diesem Aufbruch-Anlass möchten wir mit Ihnen gemeinsam den Raum um die Kirche neu planen, Anregungen erhalten, damit der Kirchenumschwung dann auch Platz bietet zum Verweilen. Zudem suchen wir Ideen für die Innenkultur und überraschende Zwischenräume.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Team von «Gleis 2»

Ursi Sträuli, Ursula Taravella, Beatrix Jessberger, Hansruedi Traber, Hans-Peter Studer



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Donnerstag, 5. Mai – Fest Christi Himmelfahrt

Pfarreiwallfahrt zum Kloster Ingenbohl nach Brunnen

Samstag, 7. Mai

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Mai

15.00 Uhr kath. Gottesdienst im Altersheim «Krone»

Samstag, 14. Mai – Hochfest Pfingsten

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Mai – Bistumsjubiläum

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Mauritius in Appenzell

Samstag, 28. Mai

18.30 Uhr Fimung in der kath. Kirche Speicher

Die Fimlinge von Speicher, Trogen, Wald und Rehetobel waren gemeinsam auf dem Fimweg und werden gefimmt.

Dienstag, 31. Mai

20.00 Uhr Meditatives Kreistanzen im kath. Pfarreizentrum Heiden mit Ruth Stöckli

Erstkommunion



Foto: Brigitte Gerber

Damit die Freude nicht ausgeht

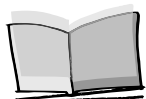
Am Ostermontag haben in der katholischen Kirche Rehetobel 10 Kinder (5 aus Walzenhausen und 5 aus Rehetobel) zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Sonnenschein und die Klänge der Musikgesellschaft begleiteten den feierlichen Einzug. Zusammen mit ihrer Katechetin, Lucia Alton, gestalteten die Erstkommunikanten ihren Festgottesdienst mit eigenen Texten und musikalischen Einlagen. Ausgehend von der Hochzeit zu Kana zeigten die Kinder, dass die Freude und die Liebe nicht ausgehen, wenn sie geteilt werden. Pater Stephan Dähler von der Marienburg, Thal, stand der Liturgie vor.

Firmweg

Donnerstag, 12. Mai, 19.40 in Speicher

Was heisst Heiliger Geist oder Geist Gottes?

Anhand einiger Stationen wollen wir Erfahrungen erspüren, die mit Heiligem Geist mitten im Leben zu tun haben. Sozusagen eine Entdeckungsreise in Sachen Heiliger Geist.



bibliothek rehetobel

Hauptversammlung Freitag, 1. April

Nach der Begrüssung zur Hauptversammlung 2016 am 1. April 2016, 19.30 Uhr in der Bibliothek und der Genehmigung des letztjährigen Protokolls verlas die Präsidentin Ruth Zürcher den Jahresbericht.

Jahresbericht

Auch das Jahr 2015 stand im Zeichen des Wandels, von der traditionellen Bücherausleihe zur digitalen Entwicklung, der sich auch die kleinen Bibliotheken nicht mehr verschliessen können. Trotzdem wies die Präsidentin auf die verschiedenen Bemühungen der Verlage hin, ein möglichst ansprechendes «Outfit» der Bücher zu präsentieren, um auch die Freude an gedruckten Medien weiter zu fördern.

Rückblick

Die Besucherzahlen sind leicht rückgängig, 926 Personen besuchten die Bibliothek, dazu kommen die Schulklassen,

Firmung

Samstag, 28. Mai, 17.00 Uhr haben wir ein Gespräch mit dem Firmspender.

Ab 18.30 Uhr feiern wir das Fest der Firmung in der kath. Kirche Speicher. Zu diesem Gottesdienst laden wir alle herzlich ein.

Vreni Kuster



bistum st.gallen

150 Jahre beim Bistum St. Gallen

Sonntag, 22. Mai 2016, 10.00 Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Mauritius Appenzell mit Bischof Markus

Am 19. Mai 1866 eröffnete der päpstliche Nuntius dem Bischof von St. Gallen, Carl Johann Greith, dass die beiden Appenzell der Administratur des Bischofs von St. Gallen unterstellt werden. Wir sind glücklich über viele gute Jahre unter dem Hirtenstab von St. Gallen und drücken unsere Dankbarkeit in einem Festgottesdienst in Appenzell aus. Alle Gläubigen aus beiden Halbkantonen sind zum Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro herzlich eingeladen. In den Pfarreien finden an diesem Sonntag keine Gottesdienste statt.

Für die gemeinsame Hin- und Rückfahrt stellt die Pfarrei einen Bus bereit. Anschliessend Apéro für alle.

Abfahrt: 9.00 Uhr, oberer Parkplatz der kath. Kirche Heiden, Rückkehr ca. 13.00 Uhr

Anmeldung für die gemeinsame Fahrt nach Appenzell auf der Liste in der Kirche oder auf dem Pfarramt (071 891 17 56) **bis Freitag, 13. Mai 2016.**

die regelmässig Kinder- und Jugendbücher ausleihen. Ein- und Austritte hielten sich 2015 in etwa die Waage, 28 Mitglieder sind bei Dibiost eingeschrieben.

Wie jedes Jahr fand ein appenzellischer Bibliothekstag statt, diesmal in Stein. Auch diese Veranstaltung war geprägt von der digitalen Bücherwelt bevor im Volkshausmuseum noch die Ausstellung von Gret Zellweger besichtigt wurde. Der Austausch mit anderen Bibliotheksmitarbeitern ist immer ein wichtiges Element des Bibliothekstages.

Anschliessend wurden die Jahresrechnung, der Revisorenbericht und das Budget 2016 von den anwesenden Mitgliedern durchgewinkt. Nach der einstimmigen Wiederwahl des gesamten Vorstandes galt es noch, Susanne Nissile, die uns ab Mitte 2016 bei der Ausleihe und im Vorstand unterstützen wird, zu begrüssen.

Schon vor 20 Uhr konnte die Sitzung abgeschlossen werden und wir hoffen, dass auch im 30. Jahr des Bestehens unsere Bibliothek viele Leser den Weg in unsere Bibliothek finden werden.

Trudi Bänziger

Rückblick Besuch Textilmuseum in Sorntal

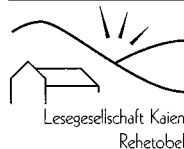
Rund dreissig Rehtobler, bunt durchmischt, folgten unserer Einladung zum Besuch des Textilmuseums ins Sorntal. Dort warteten die Herren Gottlob Lutz und Franz Kettel vom Textilmuseum auf die Ankunft unseres Reisebusses und führten uns anschliessend durch das Museum. Die Ausstellungsobjekte zeugen aus verschiedenen Epochen der Textilgeschichte der Ostschweiz. Bereits das Gebäude selbst erzählt mit den alten, abgelaufenen, von Maschinen belasteten Riemenböden Textilgeschichte. Im oberen Stockwerk befindet sich an der Wand des Kontors eine «Verordnung wegen des Gebrauchs der minderjährigen Jugend in Fabriken überhaupt und an Spinnmaschinen besonders» aus 1815. Demnach dürfe «kein Knabe oder Mädchen in die Fabrik aufgenommen werden, ehe das zehnte Jahr angetreten» oder «die jungen Leute sollen täglich nicht mehr als zwölf bis vierzehn Stunden beschäftigt werden...» Zusammen mit den vielfältigen Maschinen, Werkzeugen und Gegenständen der Textilverarbeitung gibt das Museum Einblick in die Industrie- und Sozialgeschichte aus dem 18. und 19. Jahrhundert, wie sie auch für unser Dorf gegolten hat. Besonders beeindruckend und gerade auch deshalb sehr empfehlenswert ist die Ausstellung, weil sämtliche Maschinen betriebsbereit sind und ihre Funktion den Besuchern demonstriert wird. Das lässt vermuten, wie viel Wissen und Engagement in diesem Museum steckt und wir können uns vorstellen, wie schwierig das sein wird, dieses Wissen weiterzugeben. Noch freuen sich die Herren Lutz und Kettel aber auf weitere Besucher des Textilmuseums und wem der Ausflug entgangen ist, können wir eine Besichtigung des Museums in Sorntal nur empfehlen (Anmeldung erforderlich)!



An unserem Dorfspaziergang vom 9. Juni (18 Uhr ab Gemeindezentrum) gehen wir ein paar Orte im Dorf besuchen, wo solche und ähnliche Maschinen im Rehtobel betrieben worden sind, erfahren Geschichten über Häuser und Menschen.

Eine aktuelle Textilfirma, welche modernste Stickereien herstellt, ist die Walter Sonderegger AG im Nasenrank. Wir freuen uns, sie auf Einladung der Lesegesellschaft Kaien am Samstagvormittag, 4. Juni, besichtigen zu dürfen. Dazu verweisen wir auf die separate Einladung in diesem Gmäändsblatt.

Für den Vorstand der Lesegesellschaft Dorf, Sarah Kohler



Die Textilindustrie im Wandel der Zeit

Herzlich laden wir Sie ein zur Stickereibesichtigung. In der Stickerei Sonderegger AG an der Wäldlerstrasse 11 wird mit neuesten Techniken Aussergewöhnliches gestickt. In der ca. einstündigen Führung durch die Firma erzählt Walter Sonderegger Senior über die Entwicklung der Stickereitechnik bis zum Einzug des EDV-Systems. Anschliessend führt Walter Sonderegger Junior durch den Betrieb der modernen Automatenstickerei.

Datum: Samstag, 4. Juni 2016

Zeit: 1. Führung 9.00 Uhr
2. Führung 10.00 Uhr

Ort: Stickerei Sonderegger AG, Wäldlerstrasse 11

Auf Wunsch werden Teilnehmer beim Scheidweg abgeholt. **Anmeldung bis 22. Mai 2016** an: Heidi Steiner, 071 877 37 04, h-jm.steiner@bluewin.ch

Wir bitten um Anmeldung, da die Platzzahl beschränkt ist. Wir freuen uns auf einen spannenden Vormittag mit Ihnen in der Stickerei Sonderegger. Es wird ein kleiner Apéro offeriert.

Ruedi Wilhelm und Heidi Steiner, LG Kaien



Erfolgreiches Probenwochenende

Seit einigen Jahren bereitet sich der Gemischtchor Rehetobel jeweils an einem Probenwochenende auf spezielle Choranlässe vor. So auch dieses Jahr. Ein solcher spezieller Anlass steht nämlich schon bald vor der Tür.

Am **Sonntag, 5. Juni 2016, 11.00 Uhr**, findet die schon fast traditionelle **Matinée** im Gemeindezentrum Rehetobel statt, diesmal unter dem Motto «Freu(n)de».

Der Gemischtchor wird nämlich zusammen mit dem Männerchor Heiden auftreten. In Blöcken bieten die beiden Chöre einzeln bekannte und neue Lieder aus ihrem Repertoire dar. Weil Gemischtchöre und Männerchöre bekanntlich ganz unterschiedliches Liedgut singen, besteht das bunte Programm aus traditionellen Männer- und Gemischtchorliedern, aber auch aus gemeinsam gesungenen Stücken. Denn Singen verbindet - über die Chor- und über die Gemeindegrenzen hinaus. Und wer den Gemischtchor kennt, weiss, dass deshalb auch das Publikum einbezogen wird.



Auftritt am 5. Juni 2016. Reservieren Sie sich bereits jetzt das Datum.

Für diesen gemeinsamen Auftritt hat sich der Gemischtchor kürzlich in Wildhaus zu zwei intensiven Proben getroffen. Die Sängerinnen und Sänger sind also auf dem besten Weg zu einem gelungenen

Annelies Rutz



Fünffähriges Jubiläum des Vereins Solardorf an der Mitgliederversammlung

Am 31. März lud der Vorstand die Mitglieder und Interessierte zur Mitgliederversammlung und Jubiläumsfeier in den Saal des Alters- und Pflegeheims Krone in Rehetobel ein.

Besonders interessant gestaltete der Präsident Christian Eisenhut seinen Jahresbericht. Er blendete zu den anfänglichen Zielsetzungen zurück, welche zentral den Bau einer Freiflächenanlage beinhalteten. Er zeigte auf, wie die Rahmenbedingungen sich stetig veränderten. Der Vorstand nahm die Herausforderungen an und suchte immer wieder neue Möglichkeiten und Ideen, dennoch vereins-eigene Anlagen, schlussendlich auf gemieteten Dachflächen, zu realisieren. Für die Realisierung, Umsetzung und Betreuung dieser Anlagen bedankte er sich speziell bei den Vorstandsmitgliedern Röbi Jost und Walter Züst, bei Erich Friemel für die Mitarbeit in der AG Solaranlagen und Daniel Bartholdi, der den Betrieb der Anlagen überwacht. Parallel zu den Belangen rund um die Solaranlagen konnte durch Information, Beratung und Engagement in Rehetobel die Nutzung der Sonnenkraft gefördert werden. Heute steht Rehetobel punkto Sonnenenergieproduktion pro Kopf an der Spitze der Ausserrhoder Gemeinden.

Das ist selbstverständlich auch vielen Eigentümern zu verdanken, welche sich an den Bau einer Anlage für Solarwärme oder -energie wagten, nicht zuletzt auch ermuntert durch die bereits in der Nachbarschaft realisierten Projekte.

Nach diesen fünf Jahren wird in Rehetobel etwa diejenige Energiemenge aus der Sonne produziert, welche am Anfang als ambitioniertes Ziel bis 2016 angestrebt wurde. Dies darf uns mit etwas Stolz und viel Zuversicht für die Zukunft erfüllen.

Das Buch «Kraftwerk Schweiz» von Anton Gunzinger empfiehlt Christian allen wärmstens zur Lektüre, da darin aufgezeigt wird, wie die Schweiz bereits mit dem heutigen Stand der Technik ihren Energiebedarf hundert Prozent durch erneuerbare Energien decken kann.

Die Jahresrechnung präsentierte zum letzten Mal Erika Kürsteiner. Sie weist einen Ertragsüberschuss von 478 Fr. aus. Sie wies darauf hin, dass diese sich in Zukunft noch besser präsentieren kann, wenn die verkaufte Menge Rechtobler Solarstrom weiter ansteigen wird. Einstimmig wurde die Jahresrechnung und das präsentierte Budget genehmigt.

Der Bau zusätzlicher vereinseigener Solarstromanlagen wird neu erwägt, wenn die Nachfrage nach Rechtobler Solarstrom entsprechend gross ist. Weitere Stromkunden sind jederzeit herzlich willkommen!

Erika Kürsteiner und Gabriela Gehr reichten nach fünf Jahren Aufbauarbeit im Verein auf diese MV ihren Rücktritt ein. Sie wurden von Andreas Zech im Namen des ganzen Vorstandes mit warmen Worten herzlich gewürdigt und verabschiedet.

Erfreulicherweise wurden mit Monika Golay, Gabriela Koller und Barbara Scretta drei Nachfolgerinnen gefunden, welche die vier verbleibenden Männer im Vorstand ideal ergänzen. Sie wurden einstimmig gewählt. Es warten

noch viele Ideen zur Förderung erneuerbarer Energien, des sparsamen Umgangs und effizienter Techniken auf die Umsetzung. Diese wird der nun siebenköpfige Vorstand mit viel Elan und Sachverstand weiterverfolgen.

Die Homepage www.solardorf-rehetobel.ch wird mit einer Plattform ergänzt, auf welcher die Rechtobler ihr **Energieprofil** ausfüllen und zugänglich machen können. Dieser Austausch regt an, steckt an und weckt die Freude daran, Massnahmen zur Energiewende umzusetzen, auch wenn es nur kleinere Schritte sind, wie der haushälterische Umgang mit Energie (LED-Lampen, A+-Geräte, wenn die alten ersetzt werden müssen, etc.)

Christian Eisenhut wird zusammen mit Gemeinderat Richard Sennhauser unsere Gemeinde im **Projekt Energiestadtregion Appenzellerland über dem Bodensee (AüB)** vertreten. Um die Lizenzierung zu erhalten, gehen die Gemeinden auf den Weg, anhand vorgegebener Kriterien und durch Innovation, den Energieverbrauch zu reduzieren und die Co2-Emissionen zu senken.



Zum Projektstart überreichte Christian Eisenhut Ueli Graf 10'000 kWh Rechtobler Solarstrom als Geschenk an unsere Gemeinde. Ueli Graf wirkte

bei unserer Vereinsgründung 2011 als Geburtshelfer mit. Ebenfalls ist er als Vorstandsmitglied im Verein Energie AR aktiv und überbrachte uns ihrerseits Glückwünsche zum Jubiläum. Er nahm das Überraschungsgeschenk zusammen mit zwei Rechtobler Solarbibern mit Freude und Dank entgegen.

Nächste Veranstaltungen

- Im laufenden Jahr findet am frühen Abend des **17. Juni ein Solarapéro** mit **Vergabe des ersten Rechtobler Solarpreises** statt. Die genaue Zeit und der Ort werden noch bekannt gegeben.
- Für den **4. November** ist ein **regionaler Filmabend im Kino Rosenthal** mit dem neuen Film zur Energiewende **«Power to change» von Carl-A. Fechner** geplant. Der Film «Power to change» ist ein eindrucksvolles Plädoyer für eine rasche Umsetzung der Energiewende.

Rahmenprogramm

Im Anschluss an die Versammlung erläuterte Andreas Zuberbühler, Leiter und Gastgeber im Alters- und Pflegeheim Krone, die Baupläne des spannenden Projekts zur neuen Heizenergiegewinnung des Alters- und Pflegeheims Krone mittels Erdwärmesonden.

Für einen feierlichen und gemütlichen Abschluss sorgte die Gesangsgruppe Laptop & Lendauerli (Naturjodel & Acapella) mit dem Solarliedli und weiteren Kostproben aus ihrem Repertoire. Die in der Appenzeller Tracht Auftretenden verbinden die Tradition in ihrem Gesang auch mit modernen Inhalten: Das Ganze gewürzt mit etwas Schalk und einem Augenzwinkern.

Zum Dank überreichte Christian Eisenhut am Schluss Andreas Zuberbühler und den Männern der Gesangsgruppe ebenfalls einen Rechtobler Solarbiber (ein feiner Biber der Bäckerei Kern plus 100kWh Rechtobler Solarstrom). Beim anschliessenden Apéro genossen viele den Austausch und das gemütliche Beisammensein. Herzlichen Dank für die offerierten Getränke und die Gastfreundschaft in der Krone.

Für den Vorstand, Gabriela Gehr-Huber

35. Rehetobler Fussball-Dorfturnier vom 18./19. Juni 2016

Am 18./19. Juni organisiert der Sportverein Rehetobel zum 35. Mal das Fussball-Dorfturnier. Das Turnier findet bei gutem Wetter auf dem Rasenplatz ob dem Schwimmbad statt. Bei schlechtem Wetter gibt die Homepage (www.sportverein-rehetobel.ch) Auskunft über die Durchführung.

Es müssen mindestens 2 Spieler pro Mannschaft aus Rehetobel (Wohnen, Verein, Arbeiten, Sek. Trogen) stammen. Neu wird es eine Firmenmannschaften (Plausch) Kategorie geben. Wiederum wird eine Familienkategorie Plausch angeboten. (Preise werden ausgelost.)

Ebenfalls wird die Kategorie Plausch durchgeführt. Diese Kategorie ist für Plauschmannschaften, Quartiermannschaften, Vereinsmannschaften etc. gedacht. (Die Preise werden ausgelost.)

Kat. A, S und B (Plausch und Firmenmannschaften) spielen am Samstag, die Kat. C, E, K, M und F (Familienmannschaften) am Sonntag.

Es wird in folgenden Kategorien gespielt:

- Kat. A:** Damen und Herren ab Jahrgang 2000 und älter
- Kat. B:** Plausch und Firmenmannschaften
- Kat. F:** Familienmannschaften (Plausch)
- Kat. C:** Knaben ab 5. Klasse bis und mit Jahrgang 2001 (dürfen zusätzlich bei den Aktiven mitspielen)
- Kat. E:** Mädchen ab 5. Klasse bis und mit Jahrgang 2001
- Kat. K:** Knaben bis und mit 4. Klasse
- Kat. M:** Mädchen bis und mit 4. Klasse
- Kat. Senioren:** Herren Jahrgang 1983 und älter (bei weniger als 3 Mannschaften wird diese Kategorie in die Kat. A eingeteilt)

Anzahl Spieler pro Mannschaft

In allen Kategorien wird mit 1 Torhüter und 5 Feldspieler gespielt. Pro Mannschaft sind max. 7 Spieler preisberechtigt. Einsatz: Das Startgeld beträgt für alle Mannschaften Fr. 60.-. Die Anmeldung erwarten wir bis spätestens **Sonntag, 5. Juni 2016** an: **Werner Schefer, Sonnenbergstrasse 46, 9038 Rehetobel, a.w.schefer@bluewin.ch**

Name der Mannschaft	Kat.	
Name/Vorname	Wohnort	Jahrgang
Spieler 1		
Spieler 2		
Spieler 3		
Spieler 4		
Spieler 5		
Spieler 6		
Spieler 7		
Adresse Mannschaftsführer:		

Sieg für Lea Thürlemann



An der ersten Standortbestimmung am 19. März in Wald knüpften die Turnerinnen der Geräte-riege Rehetobel nahtlos an die Erfolge vom letzten Jahr an. Hier die Rangliste:

K1 Turnerinnen:

- 1. Rang Kalivoda Jamina*
- 3. Rang Schacht Selina*
- 4. Rang Kalivoda Luana*
- 5. Rang Lanker Melanie*
- 6. Rang Martinet Chatrigna*
- 7. Rang Braune Steffi*
- 8. Rang Kirchhofer Viktoria*
- 12. Rang Lüchinger Luana*
- 18. Rang Schoch Julia*
- 20. Rang Jäckli Celine*

K1 Turner

- 1. Rang Sieber Raul*
- 3. Rang Braune Marc*

K2 Turnerinnen

- 1. Rang Thalmann Fabienne*
- 2. Rang Sieber Ramona*
- 3. Rang Pizio Liliana*
- 4. Rang Ostler Naemi*
- 6. Rang Beutler Nina*

K3 Turnerinnen

- 1. Rang Bernhard Anna-Kira*
- 3. Rang Capaul Luana*
- 4. Rang Oetiker Anna Sophia*
- 5. Rang Raciti Enola*
- 6. Rang Lieberherr Camen*
- 7. Rang Müller Hannah*
- 8. Rang Schmid Alessia*

K4 Turner

- 1. Rang Rüthemann Maurice*
- 2. Rang Inauen Janis*

K4 Turnerinnen

- 1. Rang Eugster Julia*
- 2. Rang Sparr Noemi*
- 3. Rang Gretler Enola*
- 6. Rang Dutler Katja*
- 8. Rang Bleiker Anina*
- 10. Rang Dutler Corinne*

K5 Turnerinnen

- 1. Rang Thürlemann Lea*
- 2. Rang Abderhalden Leonie*
- 3. Rang Brülisauer Celia*
- 4. Rang Mc Evoy Annie*
- 5. Rang Raschle Tabea*
- 6. Rang Dietsche Julie*

K6 Turnerinnen

- 1. Rang Imhoof Norina*

*mit Auszeichnung

Willi Lanker

Schweizermeister-Titel der A-Junioren Region Ost, 9./10. April in Oberägeri

Mit 16 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage qualifizierten sich die A-Junioren vom Unihockey SV Rehetobel für das Finalturnier um den Regionalmeister Ost.

Der erste Gegner hiess Nuglar (SO), dieser hatte alle 15 Gruppenspiele gewonnen. Noch keine Minute gespielt und schon landet ein Weitschuss in den Maschen. Nach nur sieben Minuten war Rehetobel bereits 4:0 im Rückstand. Nuglar spielte sehr aggressiv. In der 12. Minute erzielte Lukas das erste Tor. Als Timon in der 13. Minute das zweite Tor gelang, kehrte die Hoffnung zurück. Nach einem weiteren Treffer der Solothurer konnte Nicolas nochmals verkürzen. Zur Pause stand es 3:6. Nach nur 14 Sekunden erzielte Lukas das vierte Tor. Nuglar legte wieder etwas zu und baute den Vorsprung auf 4:9 aus. Es spielte ein sehr gradliniges, schnelles Unihockey und die Schüsse waren gut platziert. In der 14. Minute konnte Jonas zum 5:9 verkürzen.

Cazis hiess der nächste Gegner, welcher gegen Nuglar ein Unentschieden erspielte. Damit war die Ausgangslage klar. Nur ein Sieg brachte die Appenzeller in den Halbfi-

nal am Sonntag. Sie spielten von Beginn an sehr aggressiv und setzten die Bündner unter Druck. In der zweiten Minute erzielte Lukas in Überzahl das erste Tor. Nur zwei Minuten später konnte Jonas auf 2:0 erhöhen. Nach 10 Minuten erzielte wiederum Jonas das 3:0. Cazis fand kein Mittel gegen die spielfreudigen Appenzeller. Nach weiteren zwei Toren von Timon und Lukas nahm Cazis ein Time-Out. Lukas traf das 6:0 zum Pausenstand. Bereits drei Minuten nach der Pause gelang Lukas das siebte Tor. Cazis nahm in der Folge immer wieder den Torhüter heraus und ersetzte ihn durch einen zusätzlichen Feldspieler. In der sechsten Minute wurde Fabio, der Rehetobler Torhüter, das erste Mal bezwungen. Durch zwei schöne Tore von Andrin stand es bald danach 9:1. Cazis konnte sich nochmals zwei Tore gutschreiben lassen. Auf Rehetobler Seite gelang Lukas das «Stängeli» und Timon, in der letzten Spielminute, das 11. Tor. Die ganze Mannschaft zeigte von Beginn weg eine sehr starke Leistung. Durch diesen Sieg erreichte die Mannschaft aus Rehetobel als Gruppenzweiter den Halbfinal und spielte gegen Bärenswil.

Von Anfang an zählte nur noch der Sieg. Gut auf den Gegner eingestellt, war den Rehetoblern bewusst, dass man ihm nicht zu viel Platz lassen durfte und auf die Freischiessen achtgeben musste. Nach zwei Spielminuten lancierte Lukas das Spiel mit dem ersten Goal. In der vierten Minute konnte Bärenswil mit einem Weitschuss ausgleichen. In der sechsten Minute gelang es Nicolas das zweite Tor für die Appenzeller einzunetzen. Bis zur 10. Minute erzielte Lukas zwei weitere Tore und schon stand es 4:1. Bis zur 14. Minute bestimmten die Rehetobler das Spiel und liessen Bärenswil keinen Platz. Dann nahm Bärenswil das Time-Out und danach erspielten sie sich hochkarätige Chancen. Angetrieben durch die lautstarken Fans erzielten sie innerhalb von drei Minuten drei Tore. Weg war der Vorsprung, zur Pause stand es 4:4. Nach vier Minuten konnte Bärenswil erstmals vorlegen. Das Spiel wogte hin und her, beide Teams erspielten sich gute Chancen, die aber durch die beiden starken Torhüter schadlos blieben. In der siebten Minute konnte Nicolas dank einem Pass von Timon ausgleichen. Beide Mannschaften suchten die Entscheidung, Spannung pur. Nach 11 Minuten legte Lukas vor zum 6:5. Bärenswil blieben noch acht Minuten um den Ausgleich zu erzielen. Die Appenzeller liessen den Zürchern nicht mehr viel Raum. Die letzten drei Spielminuten begannen zu laufen. Bärenswil, angetrieben von den Fans, versuchte alles um noch in die Verlängerung zu kommen, doch Rehetobel gewann den Halbfinal mit 6:5. Nun standen sie im Final um den Schweizermeistertitel der A-Junioren Region Ost gegen Saland.

Nach dem letzten Ton der Nationalhymne begann das Spiel. Saland erwischte den besseren Start, hatte die besseren Chancen und ging in der dritten Minute in Führung. Langsam glied sich das Spielgeschehen aus, beide Teams versuchten sich Chancen zu erspielen. In der 17. Minute lancierte Fabio einen Konter, spielte den Ball auf Lukas, und es stand zur Pause 1:1. Nach dem Seitenwechsel versuchten beide Teams sich Vorteile zu verschaffen. In der ersten Minute konnte Lukas, auf einen Pass von Timon, das 2:1 markieren. Saland reagiert heftig und nur eine Minute später stand es 2:2. In der vierten Minute erzielte Timon die erneute Führung für die Appenzeller. Saland spielte in der siebten Minute erneut zum Ausgleich. Durch einen Weitschuss legte Saland in der 11. Minute wieder vor. Lukas war in bester Torlaune und konnte wieder ausglei-

chen. Jetzt entschied jedes Tor das Spiel. Dramatik pur. Nach 17 Spielminuten ging Saland erneut in Führung. Jetzt musste Rehetobel nochmals reagieren. Der Einsatz hatte sich gelohnt, 5:5 durch Lukas und nur noch zwei Minuten waren zu spielen. Dann ertönte die Sirene und die Verlängerung konnte beginnen. Saland versucht einen Angriff, dann eroberte sich Lukas den Ball, schoss und der Meistertitel war gewonnen. Die Mannschaft wurde einmal mehr ihrem Motto gerecht: Nöd logg loo gwönnt!

Im Appenzellerland angekommen, wurde zusammen mit dem Herren-Team der Meistertitel der A-Junioren und der Aufstieg der Herren in die 4. Liga gefeiert.



Es spielten: Fabio Bruderer (Tor); Lukas Kern; Timon Graf; Nicolas Steiner; Jonas Graf und Andrin Steiner. Trainer: Ralph Kern; Fabian Graf und Heinz Bruderer

Heinz Bruderer

Aufstieg in die 4. Liga

Vergangenen Sonntag konnten wir erstmals in unserer noch jungen 5. Liga-Karriere um den Aufstieg spielen. Unsere Ausgangslage sah vor unserem Spiel wie folgt aus: Verliert einer unserer Konkurrenten ein Spiel sind wir schon in die 4. Liga aufgestiegen bevor wir überhaupt spielen müssen.

So machte sich ein kleiner Teil unserer Mannschaft bereits am Morgen auf den Weg nach Widnau um die Spiele von Appenzell und Romanshorn zu begutachten. Da Romanshorn gegen Grabs 9:0 verlor und auch Appenzell gegen Chur Punkte liegen gelassen hatte, konnten wir unbeschwert die letzte Runde in Angriff nehmen.

Rehetobel vs. Grabs

Da Grabs das Team aus Romanshorn mit 9:0 besiegt hatte, spielten sie frech und mutig auf, was bis zur Pause mit einem 3:1 Vorsprung belohnt wurde. Nach einer klaren Pausenansprache und einem Torhüterwechsel starteten wir in die 2. Hälfte der Partie. Bereits nach 5 Minuten konnte Grabs auf 4:1 erhöhen. Nach diesen Toren konnten wir uns wieder fangen und begannen endlich Unihockey zu spielen. Michael mit dem 4:2, dann Fabian und Ralph zum 4:3 und 4:4. Das Unentschieden konnten wir leider nicht halten, da wir am Schluss noch einen blöden Fehler machten, konnte Grabs zum 5:4 Endstand einnetzen.

Rehetobel vs. Flyers Widnau

Im 2. Spiel wollten wir unbedingt einen Sieg einfahren, da wir dem zahlreich angereisten Publikum noch einen würdigen Abschluss zeigen wollten.

Da wir vor dem Spiel schon wussten, dass Flyers extrem unfair und auf den Körper spielt, stellten wir uns dementsprechend ein. Man kann von diesem Spiel nicht von Unihockey erzählen eher von einem Boxkampf zweier unterschiedlicher Persönlichkeiten. Leider spielten wir am Anfang ganz nach dem Wunsch von Flyers. Wir hielten den Ball zu lange am Stock und gerieten somit in Zweikämpfe, die wir mehrheitlich verloren. Wenn wir unser schnelles Spiel aufbauen konnten, klingelte es jeweils im Kasten von Widnau. Raoul mit 5, Fabian mit 3 und Ralph mit 1 Treffer sicherte Rehetobel einen verdienten, hartumkämpften Sieg von 9:3. Am Schluss feierten wir mit unseren zahlreich angereisten Fans den Gruppensieg mit dem dazugehörigen Pokal.

Somit ging eine äusserst erfolgreiche Saison zu Ende und wir hoffen, dass wir in der 4. Liga Fuss fassen können und ein paar Siege feiern werden.

- Ich möchte mich ganz herzlich bei den Fans bedanken die uns die ganze Saison lautstark unterstützt haben.
- Weiter danke ich unseren A-Junioren welche uns, wenn wir keine Doppelrunde hatten, super unterstützt haben.

Pascal Bruderer



Herzliche Gratulation!

Der Vorstand des Sportvereins Rehetobel gratuliert im Namen des gesamten Vereins den A-Junioren-Trainern Heinz Bruderer, Fabian Graf, Ralph Kern und ihren Jungs zum Meistertitel Region Ost sowie Pascal Bruderer und seinen Mannen zum Aufstieg in die 4. Liga. **Bravo Unihockey SV Rehetobel, wir sind stolz auf Euch!**

Turnunterhaltungen des Sportvereins Rehetobel

Wer kennt sie noch, die gute alte Jukebox welche nach Einwurf eines Frankens der Lieblingshit entlockt werden konnte? Musik aller Stilrichtungen entleerte sich dann in das gesamte Restaurant und alle Gäste erfreuten sich oder manchmal wohl auch nicht an den gewählten Hits.

Der Sportverein Rehetobel entlockte der Originaljukebox vom legendären «Hecht» nicht nur Musikhits sondern auch eine bunte Vielfalt an Bewegung. Auf wunderbare Weise verstanden es Patrizia und Lorenz die Vorführungen mit Witz und Charme zu moderieren.

Unter der Nummer A1 startete die Turnunterhaltung mit den wilden Kinderturnern aus dem Regenwald von Borneo in das Programm. Es folgten die fleissigen Bienen mit ihren Mamis vom Muki und anschliessend eine bunte Schar Jugendriegler im Stil der Fünfziger zum Hit «Foot-loose». Die Ballerinas der Mädchenriege schwangen sich elegant auf den Stufenbarren und begeisterten mit einer

kecken Choreo. Ein turnerisch anspruchsvolles Programm bot die Geräteriege am Boden und auf dem Airtrek. Sie brillierte mit Perfektion, Synchronität und Temperament. Die Jungs der Jugi flogen als Pirates of Rechetobel durch die Luft und überraschten mit einem Gymnastikteil. Die Zusammenarbeit der Frauen- und Männerriege harmonisierte in Musik und Bewegung auf der ganzen Linie und bot ein bunt gemischtes Bild. Mit der Riege Aktiv 30+ folgte unter der Nummer B3 eine Vorführung der Grossen am Barren. Derweil die Kleinen für die Bewegung der Lachmuskeln des Publikums verantwortlich waren. Für Stimmung sorgten zu guter Letzt die Frauen vom Fit und Fun. Ihre abwechslungsreiche Darbietung im Sennengewand und Dirndl leitete über in die Nummer C1. Die Wahl der Nummer C1 fiel auf das Publikum, welches nun für den Rest des Unterhaltungsprogrammes selber zuständig war. Ob beim Tanz zur Musik vom DJ Letz Fetz, beim Zusammentreffen an der Sportvereinbar oder im Saal und beim Anstehen an der reichhaltigen Tombola, das Publikum war aktiv und wurde der Wahl von den Turnerinnen und Turnern des Sportvereins bestens gerecht. Einen herzlichen Dank allen Beteiligten und dem tollen Publikum, es war hitverdächtig schön!

Heidi Steiner





Sportverein im Mai

Sportverein Rehetobel

Jugend

Fr	Jeweils	09.30 – 10.30	MUKI	TH
Do	Jeweils	15.30 – 16.30	KITU	TH
Mo	Jeweils	18.45 – 20.15	Jugi Mittelstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Di	Jeweils	19.00 – 20.15	Unihockey Damen NEU	GZ
Do	Jeweils	19.00 – 20.30	Unihockey Junioren A	GZ
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

Geräteturnen

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 20.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Fit&Fun

Mo	Jeweils	20.15 – 21.30	Fit&Fun	TH
----	---------	---------------	---------	----

Lueg doch ine... mer freued üs of neuI Gsichter

Pfingstmontag 16. Mai – kein Turnen

Unihockey

Do	Jeweils	19.00 – 20.30	Unihockey Junioren A	GZ
Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils	20.15 – 21.30	Unihockey Herren 5. Liga	GZ

www.swissunihockey.ch

Volleyball

Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mo	Jeweils	19.30 – 21.00	Volleyball Damen	GZ
Di	Jeweils	20.00 – 22.00	Volleyball Mixed	GZ

Running

Di	Jeweils	19.00 – 20.00	Lauftraining in versch. Gruppen	TH
----	---------	---------------	---------------------------------	----

Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Turnen	TH / GZ
----	---------	---------------	--------	---------

Frauen

Mi	04.05.	20.00	kräftigen und dehnen	TH
Mi	11.05.	20.00	Gymnastik mit dem Seil	TH
Mi	17.05.		Telefonkette	
Mi	25.05.	20.00	Wer rastet, rostet	TH

Männer

Di	03.05.	20.00	Maientanz	TH
Di	10.05.	20.00	Kleine Spiele	TH
Di	17.05.	20.00	Kraft	TH
Di	24.05.	20.00	Beweglichkeit	TH
Di	31.05.	19.30	Telefonkette	

Spiel&Spass

Jeden Freitag	20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ / TH
---------------	---------------	-----------------	---------

Pilates

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
----	---------------	---------------------------------	-----------------

Für mehr Infos: Vreni Egli 071 877 28 15 oder vreni.egli@gmx.ch

Gratulationen

03. Mai	Oskar Egli , Sägholzstrasse 65	83-jährig
09. Mai	Margaretha Zähler-Jantscher , Sägholzstrasse 46	87-jährig
12. Mai	Jakob Eisenhut , Lochersebni 3	84-jährig
20. Mai	Erna Schläpfer-Spörri , Oberdorf 3	83-jährig

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Eisenhut, Rebecca, geboren am 13.03.2016 in Heiden AR, Tochter des Eisenhut, Christian und der Eisenhut geb. Walser, Rahel, wohnhaft in Rehetobel AR

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahmen im März 2016

– Werfeli, Bruno, Oberstädeliweg 26

Rosental.
Das Kino.

Programm im Mai 2016

Sa	30.4.	17.15	Eddie the Eagle
Sa	30.4.	20.15	Son of Saul
So	1.5.	15.00	Kung Fu Panda 3
So	1.5.	19.15	Swing it Kids
Di	3.5.	20.15	Le tout nouveau testament
Fr	6.5.	20.15	Der geilste Tag
Sa	7.5.	17.15	Das Tagebuch der Anne Frank
Sa	7.5.	20.15	Ein Hologramm für den König
So	8.5.	15.00	Eddie the Eagle
So	8.5.	19.15	Kollektivet – The Commune
Di	10.5.	20.15	Tinou
Fr	13.5.	18.30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81
Fr	13.5.	20.15	Kollektivet – The Commune
Sa	14.5.	17.15	La belle Saison
Sa	14.5.	20.15	Tinou
So	15.5.	15.00	Kung Fu Panda 3
So	15.5.	19.15	Ein Hologramm für den König
Di	17.5.	20.15	Ein Mann names Ove
Mi	18.5.	20.15	Cinéclub: Cinema Paradiso
Fr	20.5.	20.15	Kinoteens: Der Boss
Sa	21.5.	17.15	Filmhit vom April
Sa	21.5.	20.15	Triple 9*

So	22.5.	15.00	Das Dschungelbuch
So	22.5.	19.15	Ein Mann names Ove
Di	25.5.	20.15	La belle Saison
Fr	27.5.	20.15	Triple 9
Sa	28.5.	16.30	Fremdfötzelige Musikanten inkl. Konzert
Sa	28.5.	20.15	Der Boss
So	29.5.	15.00	Das Dschungelbuch
So	29.5.	19.15	Filmhit vom April
Di	31.5.	18.30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81
Di	31.5.	20.15	Janis – Little Girl Blue

*Männerabend = inkl. Locher Spezli

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.30 offen

www.kino-heiden.ch

Ärztefon

Notfallnummer: 0844 55 00 55

Pflanzenverkauf durch Blumen Dietz Do 12. + Do 26. Mai

8.30-12.00 + 13.45-17.00

vor dem Gemeindehaus

Tel. 071 891 12 19

blumendietz@sunrise.ch



Naturmuseum
St. Gallen



FLIEDERMÄUSE

UNHEIMLICH
FASZINIEREND

5.5. – 6.11.16



Zu verkaufen in Rehetobel
4.5-Zi. Wohnung im 2. OG

Zentral gelegen an der Hauetenstrasse 4 in Rehetobel. Gut gepflegte und altersgerechte Wohnung mit fantastischer Weitsicht. Einkaufsmöglichkeiten und öV zu Fuss in nur 2 Min. erreichbar. Lift und TG-Platz vorhanden.

Verkaufspreis CHF 495'000.-

Kontakt: Kevin Auer,
071 227 42 69 / 079 632 81 02

HEV Verwaltungs AG | 9001 St. Gallen
071 227 42 60 | info@hevsag.ch | hevsag.ch

Rehetobel

auf der Appenzeller Sonnenterrasse

Die Gemeindeverwaltung Rehetobel bleibt
am Freitag, 6. Mai 2016
(«Auffahrts-Brücke»)
den ganzen Tag geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Ihr Kanzlei- & ZAVLAR-Team

In unaufschiebbaren Angelegenheiten erreichen
Sie die Zivilstandsbeamtin/Gemeindeschreiber-
Stv., Frau Jeannette Eisenhut,
unter der Mobile-Nr. 079 249 17 47.

Über die Pfingst-Feiertage (14. bis 16. Mai 2016)
erreichen Sie in dringenden Fällen die
Zivilstandsbeamtin/Gemeindeschreiber-Stv.,
Frau Jeannette Eisenhut,
unter der Mobile-Nr. 079 249 17 47.

Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar
Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365
Tagen im Jahr Rund um die Uhr telefonische Beratung,
auf Wunsch werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort
verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Not-
rufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohli-
chen Notfällen

Nr. 117 Polizei

Nr. 1414 REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen

**Bröckelnde
Fassade?**

**Eintönige Zimmer-
wände?**

**Langweilige
Farbkombinationen?**

**Dann wird es Zeit
für eine Veränderung!
Rufen Sie uns an.**

R.STURZENEGGER

MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071 / 877 10 23

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch

Silvie`s Hoorstübli GmbH

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Nailmodelage

Bis 21.00 Uhr geöffnet

St.Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel
Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01
info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch

Für Ihre innere und äussere Schönheit



**Mai-Aktion:
Haartönung**

Bei jeder Dauerwelle schenken wir Ihnen eine
auffrischende Haartönung im Wert von Fr. 32.50!



wenkbau.ch

HOCHBAU

TIEFBAU

RÜCKBAU

Wenk AG

9044 Wald AR

9038 Rehetobel

Tel 071 877 17 93

info@wenkbau.ch

DER MOKKA
**ÜBER STOCK
UND STEIN.**

Auffallend anders. Mit intelligentem 4x4-Antrieb.

Opel FLEXCARE
opel.ch

Preisbeispiel: Opel Mokka, 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 115 PS, 5 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 24'400.-, 10% Euro-Rabatt CHF 2'440.-, Winter-Prämie CHF 1'750.-, Eintausch-Prämie CHF 1'000.-, neuer Verkaufspreis CHF 19'210.-. Abb: Opel Mokka Drive 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 115 PS, 5 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 27'400.-, 10% Euro-Rabatt CHF 2'740.-, Winter-Prämie CHF 1'750.-, Eintausch-Prämie CHF 1'000.-, neuer Verkaufspreis CHF 21'910.-, unverbindliche Preisempfehlungen. 153 g/km CO₂-Ausstoss, Verbrauch gesamt 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse D, Ø CO₂-Ausstoss aller verkauften Neuwagen in CH = 139 g/km. Gültig bei teilnehmenden Händlern.

Zil-Garage St.Gallen AG, 9016 St.Gallen www.zil-garage.ch
Mühlegg-Garage, 9000 St.Gallen www.muehlegg-garage.ch

071 / 282 30 40
071 / 222 75 92

ZÄHNER

AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch



Endlich ist es soweit...

Ganz herzlich laden wir Sie zum
Tag der offenen Tür am Samstag,
30. April 2016 von 9.00 – 17.00 Uhr
an der St. Gallerstrasse 43 in
Rehetobel ein.

Es würde uns freuen, Sie bei uns
begrüssen zu dürfen.
Auch einige Überraschungen warten
auf Sie

Ihre Zimmerei-Schreinerei Zähler
W. Zähler & Team

WIDMER BODENKUNST
Bodenbeläge & Estrich

Wir freuen uns, Sie anlässlich des Tages der offenen
Tür vom Samstag, 30. April 2016 bei der Zimmerei
Zähler AG in Rehetobel an unserem Stand begrüßen
und kennen lernen zu dürfen.

WIDMER BODENKUNST
Daniel Widmer
Robach 36
9038 Rehetobel
www.widmer-bodenkunst.ch

www.rehetobel.ch

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
Email:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
St. Gallerstrasse 11
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@maps-
com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
Email:
info@druckereilutz.ch



Sturzenegger Holzbau

Zimmerei Innenausbau Treppen Fassaden Sägerei

9038 Rehetobel
Telefon 071 877 18 05
Telefax 071 877 11 79

Gesucht:

Hilfsperson für gelegentliche
Haus- und Umgebungs-
arbeiten. (Lobenschwendli)

Einsatz und Entlohnung
gemäss Absprache.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Tel. 079 317 22 57 oder
valudo@gmx.ch

H.R. Kast AG
Dorf 10
9038 Rehetobel



Transporte
Brennstoffe
Getränke

- Getränke ab
Rampe
oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

Lieferung von:

- Beton, Kies,
Humus, Sand, etc.
- Gasflaschen-
verkauf für den Grill



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74
kast.transport@bluewin.ch

BRUNO NIEDERER

Reparaturen + Dienstleistungen

Elektroinstallationen

Elektro Reparaturen

Reinigungen etc.

Tel: 071 877 25 38 / Mob.079 629 52 26

Mütter-Väterberatung App. Vorderland

Jeden 1. Freitag im Monat 14.00 – 16.00 Uhr nach
telefonischer Anmeldung bis am Vortag.

Tel. 077 437 44 15

«ICH FÜHLE MICH UM 10 JAHRE JÜNGER ...»

JETZT
*kostenlos
Batterien!*
Beim Kauf eines Widex
Unique erhalten Sie gegen
Abgabe dieses Inserates
den ersten Jahres-
bedarf an Batterien
kostenlos.

WIDEX UNIQUE™

... DANK WIDEX UNIQUE HÖRGERÄTEN!», sagt Pepe
Lienhard. Und wann starten Sie Ihre Verjüngungskur?

Testen Sie jetzt exklusiv bei acustix kostenlos und
unverbindlich die Weltneuheit Unique von Widex!
Damit wir uns genügend Zeit reservieren können, bitten
wir um telefonische Terminvereinbarung.

acustix Heiden
Poststrasse 24 · 9410 Heiden
Telefon 071 888 83 83
heiden@acustix.ch

acustiX

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.30
Sa nach telefonischer Vereinbarung

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Für Renovationen, Neu- und Umbauten

SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25 9425 Thal Telefon 071 888 11 60 Telefax 071 888 11 74 kontakt@schmidholzbau.ch www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid G Telefon 071 877 30 57
Ettenberg 6 P Telefon 071 877 26 93
9038 Rehetobel P Fax 071 877 30 56

28 Jahre

**Ihr Renovations- und Umbauspezialist!
Ich übernehme auch die Planung, Baueingabe und die Bauleitung.**



RENÉ SAGER IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

Leistungsstarke Unterstützung

Informieren Sie sich.
071 898 89 42



EWH
Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

WEINBURG CAFÉ • BÄCKEREI • KONDITOREI

Monatsbrot im Mai
Pane Maggia

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Einkaufen im Dorf – wir brauchen uns!

Jeden Freitag 10.15 – 11.45 Uhr
Direktverkauf vis à vis Gemeindezentrum

APPENZELLER FLEISCH.CH

Spezialwunsch bestellen? Jä sobiso! **071 787 36 35**
Philip Fässler und Mitarbeiter bringen Tradition zum Essen

PREMIERE
Kundenvorteile bis 31%*

NEU: DIE EXKLUSIVE SUZUKI KOLLEKTION 2015 VON SERGIO CELLANO SERIENMÄSSIG MIT ESPRESSOMASCHINE



Sergio Cellano

**ACHILLES
SPORTSLINE AG**

Achilles Sportsline AG
Postfach 244
9034 Eggersriet
Tel. 0041 (0)71-878 70 70
Fax 0041 (0)71-878 70 71
info@achilles-sportline.ch
www.achilles-sportline.ch

- Ihre Suzuki-Vertretung in Ihrer Nähe
- Ihre Aviamat-Tankstelle mit 24-Std.-Service
- Neuwagen-/Occasions-Ausstellung
- Werksgeschultes Mechatroniker-Team
- Rundumbetreuung Ihres Fahrzeugs
- Mechanisch-elektronische Sondereinbauten
- Tuning inkl. Fahrzeugabnahmen
- Alle Fahrzeugmarken
- Service-Unterhaltungsreparaturen
- Carrosserie-/Unfallreparaturen
- Drucktechnik
- Lackierarbeiten/Sonderlackierungen
- 24 Std. Abschlepp-/Pannendienst
- Ersatzfahrzeuge

KUNDENVORTEILE BIS ZU
Fr. 6 120.-*

JETZT SACKSTARKE PREISE
BEIM OFFIZIELLEN SUZUKI
FACHHÄNDLER.

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

www.suzuki.ch



New Swift 1.2 Sergio Cellano manuell, 5-türig, Fr. 18990.-, Vorteil Sergio Cellano Paket Fr. 4960.-, Cash-Bonus Fr. 1000.-, total Kundenvorteile Fr. 5960.- (= 31%), Treibstoff-Normverbrauch: 4.3l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emission: 99g/km; New Swift 1.2 Sergio Cellano Top 4x4 manuell, 5-türig, Fr. 21990.-, Vorteil Sergio Cellano Paket Fr. 5120.-, Cash-Bonus Fr. 1000.-, total Kundenvorteile Fr. 6120.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.8l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emission: 111g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 144g/km. Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. Cash-Bonus-Aktion gültig vom 27.1.-27.2.2015 (Vertragsabschluss). Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlungen, inkl. MwSt.

wann	was	wo	wer
30. April, Sa. 09.00-17.00	Tag der offenen Tür	St. Gallerstr. 43	Zähler AG
30. April, Sa. 09.00	Pflege und Ausbesserung Weiher Habset	Zweibrücken	rechtobler natur
30. April, Sa. 19.00	Whisky und Zigarren	Hofmüli	Verein Abtropfi
30. April, Sa. 17.00	Vernissage Rita Blum + Maria Kern		Tolle Art&Weise
30. April, Sa. 13.30-15.00	3. Übung Jungschützen	Schützenhaus	SG Rehetobel
30. April, Sa. 15.00-17.00	1. Obligatorische Bundesübung	Schützenhaus	SG Rehetobel
30. April, Sa. 18.00	Gala-Dinner (mit Reservation)	GZ	MG Brass Band
1. Mai, So. 11.00	Gselligi Musik mit Lorenz, Ueli u. Stefan	Rest. Alte Post	
2. Mai, Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
4. Mai, Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
5. Mai, Do. 14.00-16.30	Crèmeschnittennachmittag	Gasthaus zur Post	
6. Mai, Fr. 11.30-14.00	Lunch am Freitag	Gasthaus zur Post	
6. Mai, Fr. ab 20.00	Öffentlicher SVP-Höck	Rest. Achmühle	SVP Rehetobel
6. Mai, Fr. ab 15.00	Velomuseum offen		
7. Mai, Sa. ab 08.00	Altpapiersammlung		Feuerwehrverein
9. Mai, Mo. 19.30	Samariterübung	GZ	
10. Mai, Di. 12.15	Fahrt ins Blaue	GZ	Frauenverein
12. Mai, Do. 08.45-17.00	Pflanzenverkauf durch Blumen Dietz	GZ	
12. Mai, Do. 12.15	Seniorenmittag	Rest. Alte Post	Frauenverein
13. Mai, Fr. 19.30	Aufbruch Apéro: Projekt «Gleis 2»	evang. Kirche	
14. Mai, Sa. 10.00	Eröffnung Badi	Schwimmbad	
14. Mai, Sa. 11.00-23.00	Von 11 bis 11 of em Stobetebüel		Verkehrsverein
14. Mai, Sa. 13.30-15.00	4. Übung Jungschützen	Schützenhaus	SG Rehetobel
14. Mai, Sa. 15.00-17.00	Freie Übung Aktive (Gruppenschiessen)	Schützenhaus	SG Rehetobel
16. Mai, Mo. ab 11.00	SVP-Pfingstgrill		SVP Rehetobel
20. Mai, Fr. 18.00-20.00	Eidg. Feldschiessen	Schützenhaus	SG Rehetobel
21. Mai, Sa. 09.00-11.00	Grüngut-, Altmittel- und Bauschuttsammlung	GZ	
21. Mai, Sa. 11.00-23.00	Von 11 bis 11 of em Stobetebüel		Verkehrsverein
21. Mai, Sa.	Vollmondschwimmen	Schwimmbad	
21.+22. Mai	Probenwochenende	GZ	MG Brass Band
22. Mai, So. 09.45	Konfirmation	evang. Kirche	
22. Mai, So.	Internationaler Museumstag		Velomuseum
25. Mai, Mi. 15.00	Gespräche über Lebensthemen	«Krone»	
26. Mai, Do. 08:45-17.00	Pflanzenverkauf durch Blumen Dietz	GZ	
27. Mai, Fr. 18.00-20.00	Eidg. Feldschiessen	Schützenhaus	SG Rehetobel
28. Mai, Sa. 13.30-17.00	Eidg. Feldschiessen	Schützenhaus	SG Rehetobel
27.+28. Mai	Trainingswochenende	GZ	Sportverein
28. Mai, Sa.	Dorfbummel		JUPP Säntis
28. Mai, Sa. 19.00	Rechtobler Dialekt	Hofmüli	Verein Abtropfi
28. Mai, Sa. 18.30	Firmung	Speicher	kath. Kirche
28. Mai, Sa.	Weinländer Musiktag	Hettlingen	MG Brass Band
29. Mai, So. 12.00-20.00	Rustico-Sonntag: Risotto bis Mostbröckli	Gasthaus zur Post	
30. Mai, Mo. 19.00	Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
30. Mai, Mo. 19.00-22.00	Nothilfekurs-Refresher	GZ	Samariterverein
30. Mai, Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
31. Mai, Di. 18.00-20.00	Freie Übung Aktive	Schützenhaus	SG Rehetobel
31. Mai, Di. 20.00	Zischtigs Höck		

Nächste Ausgabe:
Dienstag, 31. Mai 2016

Redaktions- und Inserateschluss:
Freitag, 20. Mai 2016

Textbeiträge an:
Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St.Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-mail: redaktion@rehetobel.ch

**Bauschutt-, Grüngut- und
Altmittelsammlung**

Samstag, 21. Mai 2016
09.00 – 11.00 Uhr

Bauschuttmulde beim Gemeindezentrum
Grüngut an der Buechschwendistrasse 3a

Die Mulden stehen an den gewohnten Standorten und
zusätzlich eine beim Gemeindezentrum!